

Pressemitteilung Rudolf-Egerer-Preise 2015

Sperrfrist: 13. Mai 2015, 11.00 Uhr

Auszeichnung für erfolgreiche Aus- und Weiterbildung im Handel: Rudolf-Egerer-Preis für sieben engagierte bayerische Unternehmen

(München, 13.05.2015) Für ihre Verdienste um die Aus- und Weiterbildung wurden sieben Handelsunternehmen mit dem Rudolf-Egerer-Preis ausgezeichnet. Es handelt sich um die Unternehmen Eberhard Wigner KG (Zirndorf), Ebert + Jacobi GmbH & Co. KG (Würzburg), Frischemärkte Trabold (Zellingen), HEV Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG (München), Lodenfrey Verkaufshaus GmbH & Co. KG (München), Max Lamb GmbH & Co. KG (Würzburg) und die Stahlgruber GmbH (Poing).

„Die mit dem Rudolf-Egerer-Preis ausgezeichneten Unternehmen präsentieren das vielfältige Engagement des Handels in der Ausbildung“, betont Jürgen Horst Dörfler, Vorstandsvorsitzender der Akademie Handel, die den Preis verleiht. „Als Kunden bekommen wir sofort mit, wenn Menschen für uns mitdenken, für uns da sind und uns gut beraten. All das passiert aber nicht einfach so – diese Kompetenz müssen die Unternehmen des Handels sich erarbeiten. Wir brauchen qualifizierte Mitarbeiter für anspruchsvolle Jobs. Die heute ausgezeichneten Unternehmen setzen sich auf diesem Gebiet in vorbildlicher Weise ein“, so Jürgen Horst Dörfler.

Zu den innovativen Aus- und Weiterbildungskonzepten gehören unter anderem Potentialentwicklungseminare bereits in der Ausbildung, ein onlinebasiertes Organisations- und Lernmanagementsystem oder Projekte, in denen Azubis schon früh lernen, Verantwortung zu übernehmen, beispielsweise in der Organisation von Firmenevents. Sehr häufig sind Auszubildende auch in das soziale Engagement der oftmals stark in ihrer jeweiligen Region verwurzelten Handelsbetriebe involviert.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch der Rudolf-Egerer-Ausbildungspreis an junge Menschen überreicht, die ihre Ausbildung unter schwierigen Umständen oder mit außergewöhnlichem Einsatz beendet haben. Insgesamt wurden fünf Azubis ausgezeichnet: Herwig Ipach von der Sahlberg GmbH & Co. KG in Feldkirchen bei München, Jennifer Jendges vom V-Markt/Georg Jos. Kaes GmbH in Kaufbeuren/Mauerstetten, Oliver Kurz von der Gienger München KG in Markt Schwaben, Melanie Leisgang von der Eberhard Wigner KG in Zirndorf und Fahim Noori von der Keller & Kalmbach GmbH in München.

Initiatoren des Rudolf-Egerer-Preises sind der Handelsverband Bayern e.V. (HBE), der Landesverband Groß- und Außenhandel, Vertrieb und Dienstleistungen Bayern e.V. (LGAD) und der Europäischer Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb e.V. (EWH). Der Namensgeber Dr. Rudolf Egerer, an dessen Lebensleistung mit dem Preis erinnert wird, war geschäftsführender Gesellschafter des Münchener Büroausstatters Kaut-Bullinger & Co. KG.

Dieser Beitrag ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Ansprechpartner: Jörg Gruner, Tel.: +49 (0)89 55178-398, Fax: +49 (0)89 55178-386
mailto:joerg.gruner@mbw-team.de